

Liebe Eltern

In diesem Jahr erhalten Sie die Schulinformationen im Herbst nur noch digital. Wir verschicken die Informationen per Klapp und im Newsletter. Im Anhang finden Sie eine Collage mit Fotos der ersten Schulwochen, das Informationsblatt bezüglich Krankheit und eine PDF mit den Terminen bis zu den Weihnachtsferien. Wir hoffen Sie sind gut in das neue Schuljahr gestartet und im Verlauf der letzten sechs Wochen haben sich alle an die neuen Abläufe gewöhnt. Wir wünschen Ihnen nun erholsame Herbstferien und im Anschluss einen guten Start in die lange Phase bis zu den Weihnachtsferien.

Externe Evaluation

Wir bedanken uns bei allen, die bei der Elternbefragung teilgenommen haben. Nach den Herbstferien am Montag, den 30.10. und am Dienstag, den 31.10. besuchen uns Frau Heer und Herr Gartenmann an der Schule. Sie werden kurz bei den Klassen während dem Unterricht zuschauen, mit Lehrpersonen und Kindern Interviews durchführen und weitere Gespräche führen. Da die Lehrpersoneninterviews während der Schulzeit stattfinden, kann es dazu kommen, dass andere Lehrpersonen die Klassen betreuen. Der Unterricht findet aber immer statt. Für die Interviews mit den Kindern werden in den Klassen jeweils zwei Kinder pro Schulstufe als Vertreter ausgewählt. Aus dem Kindergarten werden keine Kinder interviewt. Bei Fragen können Sie sich gerne bei der Schulleitung melden.

Personelles

Frau Roos

Frau Roos kehrt nach den Herbstferien aus ihrem Mutterschaftsurlaub zurück. Sie unterrichtet jeweils donnerstags und freitags in der 1./2. Klasse. Wir danken an dieser Stelle noch einmal Margrith Hofstetter und Claudia Hofstetter für die geleistete Stellvertretung. Frau Roos wünschen wir einen guten Start und alles Gute für das Schuljahr.

Frau Vogel

Frau Vogel nimmt nach den Herbstferien unbezahlten Urlaub. Während den ersten zwei Wochen nach den Ferien wird eine Stellvertretung ihren Unterricht übernehmen. Am Dienstag, den 30. Oktober übernimmt Frau Vogel wieder den Unterricht. Die Lektionen am Donnerstagmorgen übernimmt Frau Portmann. Die restlichen Lektionen übernimmt Frau Peter. Frau Peter ist eine erfahrene TTG-Lehrperson und unterrichtet noch an einer anderen Schule. Wir danken Frau Peter und Frau Portmann für ihren Einsatz und wünschen beiden viel Freude im Unterricht. Frau Vogel wünschen wir einen schönen Urlaub.

Krankheit

Im Anhang erhalten Sie ein Informationsblatt bezüglich Krankheit. Dies wurde von uns in Zusammenarbeit mit dem Schularzt Ende 2019 erstellt und wird jährlich im Herbst verteilt. Es beschreibt allgemein, wie wir als Schule den Umgang mit Krankheiten sehen und soll Ihnen als Orientierungshilfe dienen, wenn Ihr Kind krank ist.

Kilbi

Am Sonntag, den 1. Oktober findet auf dem Schulhausareal die Dorfkilbi statt. Die Schule beteiligt sich mit Ständen und einer Tombola mit attraktiven Preisen. Der Erlös fliesst in die Schulkasse. Die Kinder der 3. bis 6. Klasse freuen sich mit den Lehrpersonen über Ihren Besuch.

Elternabende

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen, die zum guten Gelingen der Elternabende beigetragen haben. Sehr gefreut haben wir uns über die grosse Teilnehmerzahl und die vielen Rückmeldungen. Wir freuen uns, Sie beim nächsten Termin wieder begrüßen zu dürfen. Den neuen Termin für den Elternabend in der 3./4. Klasse teilt Ihnen Frau Kaufmann mit.

Znünimäart

In diesem Schuljahr werden wir den Znünimäart wieder durchführen. Die Angebote werden von einzelnen Klassen vorbereitet und sind gesund, frisch, regional, saisonal und zahnschonend. Folgende Angebote werden jeweils vorbereitet:

- Angebot mit Kohlenhydraten (z. B. Sandwich)
- Angebot mit Gemüse oder Früchten
- ein Getränk

Termine

Wer	Daten
3./4.	Freitag, 10. November
3./4.	Dienstag, 5. Dezember
1./2.	Dienstag, 16. Januar
1./2.	Dienstag, 30. Januar
5.	Donnerstag, 7. März
5.	Donnerstag, 28. März
KG und 6.	Mittwoch, 22. Mai
KG und 6.	Mittwoch, 5. Juni

Der Znünimäart bildet ein Angebot, das genutzt werden darf – aber nicht muss. Anstatt vor jedem Znünimäart den Betrag einzuziehen, bringt das Kind zu Beginn 10 Franken mit. Die Lehrperson zieht es ein und gibt am Ende des Schuljahres das übrige Geld wieder nach Hause.

Falls Sie interessiert sind, geben Sie Ihrem Kind bitte bis am Ende der ersten Schulwoche nach den Herbstferien das Geld mit in die Schule. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Besondere Momente

Badi Besuch 5./6. Klasse

Schon in der ersten Schulwoche machten sich die Kinder der 5./6. Klasse auf zum ersten gemeinsamen Erlebnis. Am Nachmittag nutzten wir das heisse Wetter und fuhren mit dem Schulbus in die Badi Wolhusen. Während den drei Lektionen wurde fleissig geschwommen, gerutscht, gesprungen und ganz viel gelacht.

Ein Nachmittag rund um die Honigbiene mit der 3./4. Klasse

Am Freitagnachmittag, den 15.9. machten wir uns auf den Weg zum Lernbienenstand zwischen Entlebuch und Rengg. Wir waren sehr gespannt, wie so ein spezieller Lernort wohl aussehen würde. Tatsächlich konnten wir die Bienen sehr gut durch Glasscheiben beobachten, ohne ihnen wirklich nahe zu sein. Herr Schärli erzählte und zeigte uns viel Spannendes über die Honigbiene. Es war wirklich faszinierend, wie viele Bienen umherschwirrten. Erstaunlich war, wie friedlich die Bienen bei Herrn

Schärli waren und dass er ohne Imkeranzug und Handschuhe mit ihnen umgehen konnte und nie gestochen wurde. Ein weiteres Highlight war das Entdecken der Bienenkönigin. Alle warteten sehr gespannt. Endlich konnten wir sie deutlich am roten Punkt auf dem Rücken erkennen. Am Ende durften wir Honig verkosten und alle durften sogar noch ein Gläschen Honig mit nach Hause nehmen.

Vielen herzlichen Dank für diese tollen Einblicke in das Leben eines Bienenvolkes!

Herbstwanderung

Die Herbstwanderung führte uns in diesem Jahr nach Schüpflheim zum Sagewäldli. Dazu lief die Unterstufe den Emmenuferweg ab Hasle. Die 3./4. Klasse lief von der Schüpferegg entlang dem Entlebucher Höhenweg, hinunter zum Spielplatz. Die 5./6. Klasse wanderte von der March in Richtung Obstaldenegg, hinunter in Richtung Eggli und schliesslich so zum Sagewäldli.

Die Mittelstufe traf sich dann kurz vor dem Ziel und wanderte den Rest der Strecke gemeinsam zum Spielplatz. Das Wetter am Herbstwanderungstag war zunächst bedeckt und neblig, doch nach einiger Zeit brach die Sonne durch die Wolkendecke und es wurde wieder sommerlich warm.

Die gemeinsame Mittagspause wurde von allen sehr genossen. Es wurde gebrätelt, gepicknickt und natürlich durfte auch die Suppe an diesem Tag nicht fehlen. Viele Kinder spielten Fussball oder tobten sich im Sagewäldli aus. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Der Heimweg führte alle gemeinsam der Emme entlang zurück, wobei die Klassen bei verschiedenen Stationen vom Schulbus abgeholt und zurück nach Doppleschwand gebracht wurden.

Schulgarten

Das Jahresmotto der Schule lautet «Zauber der Natur». Passend dazu wird in diesem Schuljahr ein Garten für die Schule angelegt. Jede Klasse betreut dort eigene Beete und kann so den Zauber der Natur hautnah miterleben und gestalten. Wie bepflanzt man einen Garten? Welches Gemüse wächst zu welcher Saison? Wie erntet man und wie kann man seine Ernte verarbeiten? All diesen Fragen und weiteren wird auf die Spur gegangen.

Zur Einweihung des Gartens wurden am Mittwoch vor den Herbstferien symbolisch für die vier Klassen inkl. Kindergarten vier Bäume gepflanzt. Ausserdem wurde ein Aufruf gestartet: Wer zu Hause Gartenwerkzeuge hat, welche nicht gebraucht werden, darf diese gerne der Schule spenden. Das gilt auch weiterhin. Wir sind froh um alle Spenden.

Zum Jahresmotto wurden schon einige Dinge umgesetzt und besonders im Fach NMG wird sich der Zauber der Natur mit seinen Phänomenen in diesem Schuljahr wie ein roter Faden durchziehen. Wir freuen uns auf ein phänomenales Schuljahr.

Obstlese

Am Montag, 18.9.23 ist die 6. Klasse um 8.00 zu Familie Hofstetter gelaufen. Es war ein Ausflug zu unserem NMG Thema «Food Waste». Wir haben die Früchte vom Boden aufgelesen und haben sieben Harassen Birnen und ca. drei mit Äpfeln gesammelt. Dann hat Lukas Hofstetter die Harassen mit dem Traktor zur Mostpresse gefahren. Wir haben die Früchte gewaschen und dann in die Mostpresse getan. Als der Most fertig war durften wir ein wenig trinken. Es war noch etwas bitter, da die Früchte noch nicht ganz reif waren. Die 6. Klasse hatte gerade noch Glück mit dem Wetter. Um 10.00 Uhr haben wir mit der 5. Klasse getauscht und sie durften alles bei strömendem Regen erleben. Um 11.30 war dieses tolle Erlebnis zu Ende.

Lukas Hofstetter hat erklärt, dass sie rund 60 Obstbäume haben. Sie produzieren aber kein Tafelobst. Also nicht Obst, welches man zum Essen in der Migros kaufen kann. Ihre Früchte gehen zum Mosten. Er hat auch einiges darüber erklärt, wie die Auflagen und Kosten für Tafelobst und Mostobst sind. Weiter ist er auch auf das Thema Food Waste eingegangen und welche Auswirkungen es auf ihn als Mostobst-Bauer hat. So bekommt er weniger Geld, wenn beim Tafelobst viel liegen bleibt. Was runterfällt kommt zum Mostobst.

Wir danken Lukas Hofstetter für die tolle Erklärung und das Erlebnis mit dem Most machen.

Sabrina Engel & Sonja Portmann

Biene Bär

Am Mittwoch, den 23. August 2023 nach der Pause machten sich die 6. Klässler auf den Weg in den Kindergarten, um die Bienchen kennenzulernen. Die 6. Klässler durften bereits vor der Pause ihre Bienchen aussuchen. Nachdem die Bienchen wussten, wer ihre Bären waren, fingen sie an ein Blumentöpfchen anzumalen. Das Blumentöpfchen werden die Bienchen an ihrem Geburtstag bekommen und können es dann nach Hause nehmen. Als sie fertig waren mit Anmalen und Auswaschen der Pinsel, durften alle drinnen oder draussen spielen gehen. Während dem Spielen wurden auch noch Fotos von den Bienen und den Bären gemacht. Die Zeit verging wie im Flug und schon war 11.30 Uhr und die Bären verabschiedeten sich wieder von den Bienchen. Es war ein sehr schöner und spielerischer Morgen. Ein weiterer Anlass von Biene und Bär war, das Zurücklaufen der Herbstwanderung.

Elena

Goldsuchen 5./6. Klasse

Am Dienstag, den 05.09.2023 blieb die 5./6. Klasse über Mittag in der Schule. Gemeinsam stärkten sich alle Kinder beim Mittagessen für die anstehende Goldsuche in Romoos. Nach der Ankunft in Romoos und einer kurzen Einführung wanderten wir an die Fontanne.

Unter der Anleitung von Gsto begannen alle mit dem Goldwaschen und in den nächsten 1.5 Stunden fanden alle Kinder etwas Gold. Die einen fanden mehr und die anderen fanden etwas weniger. Sicher ist, dass alle einen schönen Nachmittag verbringen durften und die Zeit am und im Bach sehr genossen.

Wir sind nun alle reich an tollen Erfahrungen. Ein herzliches Dankeschön an Thomas Hänsli und Gsto für die ausgezeichnete Betreuung.